WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

2. bis 5. Oktober 2019

www.jugendundberuf.info

GEFÖRDERT VON LAND OBERÖSTERREICH
VERANSTALTET VON WKO WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Ihre Gesprächspartner:

Mag.ª Doris Hummer
Präsidentin der WKO Oberösterreich

Markus Achleitner
Wirtschafts-Landesrat

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: WKO Oberösterreich | Hessenplatz 3| 4020 Linz
T 05-90909-3315 | F 05-90909-3311 | E medien@wkooe.at | w wko.at/ooe | DVR 0043087

WKOÖ-Präsidentin Mag.ª Doris Hummer

„Unsere Jugend ist unser Fachkräftepotenzial von morgen!“

„Um junge Menschen bei der Wahl der richtigen Berufsausbildung zu unterstützen, sind die Berufsorientierung und entsprechend umfangreiche Informationen ein wesentlicher Faktor. Die von der Wirtschaftskammer Oberösterreich veranstaltete und vom Wirtschaftsressort des Landes Oberösterreich geförderte Messe ‚Jugend & Beruf‘ leistet einen enorm wertvollen Beitrag, um einerseits unseren Jugendlichen den Start ins Berufsleben zu erleichtern und andererseits unseren Unternehmen den nötigen Fachkräftenachwuchs zu sichern“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Oberösterreichs Unternehmerinnen und Unternehmer beschäftigen mit aktuell knapp 690.000 so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie noch nie. So erfreulich dieser Anstieg der Beschäftigung auf der einen Seite ist, nimmt leider auf der anderen Seite der Mangel an verfügbarem Arbeits- und Fachkräftepotenzial eine dramatische Entwicklung. Nicht wenige Betriebe müssen bereits Aufträge ablehnen und damit Umsätze liegen lassen, weil ihnen das Personal fehlt.

„Für den Arbeitskräftebedarf in der Zukunft müssen wir beim Thema Fachkräftesicherung mehr denn je den Blick auf eine treffsichere und geglückte Bildungs- und Berufsentscheidung der Jugend richten. Sie ist unser Leistungsträger von morgen und daher unternehmen wir alles, um unsere Mädchen und Burschen bei ihrer Bildungs- und Berufsentscheidung bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten.

Oberösterreich hat die hervorragende Ausgangssituation, dass unsere Jugend aus dem größten betrieblichen Ausbildungsangebot auswählen kann, denn wir bieten als Lehrlingsbundesland Nr. 1 bundesweit die mit Abstand meisten Lehrstellen an und jeder zweite Jugendliche entscheidet sich auch für diese Ausbildung!

Zusätzlich gibt es auch auf schulischer Seite ein sehr breites und regional ausgewogenes Angebot. Kurz um: für alle Fähigkeiten und Talente unserer Jugend ist das Richtige dabei. Es gilt nur, das Passende für sich herauszufinden. Und genau diese Möglichkeit bietet die Messe ‚Jugend & Beruf‘ auf eine österreichweit einzigartige Weise“, fasst WKOÖ-Präsidentin Hummer die Zielsetzung der Messe zusammen.

Messe „Jugend & Beruf“ 2019: Relaunch mit vielen Verbesserungen und Neuerungen

„Der beste Schritt in deine Zukunft“

Unter dem Motto ‚Der beste Schritt in deine Zukunft‘ feiert die Messe „Jugend & Beruf“ heuer ihr 30-jähriges Jubiläum. „Die ständig steigenden Zahlen an Ausstellern und Besuchern waren Auslöser dafür, die diesjährige Messe neu und noch besser auszurichten und einen Relaunch zu machen. Insbesondere unseren Unternehmen ist es ein großes Anliegen, ihr Angebot an Lehrstellen einem breiten Publikum zu präsentieren und die Jugendlichen gezielt für eine Duale Ausbildung anzusprechen“, erläutert Hummer.

Verlegung in die Messehallen 20 und 21: Platzangebot um über 7500 m^2 erweitert

Die bisher in den Hallen 1 bis 8 im Messezentrum Ost untergebrachte Veranstaltung platzte bereits in den letzten Jahren aus allen Nähten. Aus diesem Grund wurde die „Jugend & Beruf“ heuer in die neuen Messehallen 20 und 21 im Messezentrum Nord des Welser Messegeländes verlegt, in denen nun über 22.500 m^2 Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen.

Die beiden großen Hallen bieten sowohl den Besuchern als auch den Ausstellern wesentlich mehr Platz und eine moderne Infrastruktur. Ein ansprechendes Ambiente soll den Messebesuch zu einem angenehmen Erlebnis machen. Auch stehen allen Besuchern wesentlich größere Parkflächen direkt vor den Messehallen zur Verfügung.

Neues Farbleitsystem erleichtert die Orientierung

Sich auf der Messe gut zurechtzufinden entscheidet oftmals über den Erfolg eines Messebesuches. Ein neues Farbleitsystem ermöglicht den Besuchern, die gewünschten Austeller je nach Berufsgruppen/Interessensbereichen bzw. gewünschten Ausbildungswegen rasch und direkt aufzufinden.

Einerseits sind die Aussteller nach verschiedenen Berufsgruppen gegliedert (z.B. Metall/Maschinenbau & Mechatronik, Mode, Lifestyle & Gesundheit, Tourismus & Freizeit etc.), andererseits können sich die Besucher nach Bildungswegen, wie z.B. Lehre und Ausbildungsbetriebe, Höhere Schulen oder Studium & Fachausbildung orientieren.

Übersichtliche, kundenfreundliche und barrierefreie Homepage www.jugendundberuf.info

Hier gibt es alle Informationen zur Messe selbst sowie zu allen Ausstellern, aber auch weiterführende Werkzeuge und Links zur Welt der Berufe und den jeweiligen Ausbildungswegen.

Interaktiver Messeplan als besonderes Highlight

Besucher haben die Möglichkeit, auf der Homepage Aussteller zu suchen, die generell einen gewünschten Ausbildungsweg, z.B. Lehre oder weiterführende Schule anbieten. Ebenso können die Aussteller nach verschiedenen gewünschten Berufsgruppen bzw. Interessensbereichen, z.B. Metall/Maschinenbau/Mechatronik oder Handel/Kaufmännische Berufe etc. selektiert werden.

Sollten die Interessenbereiche noch nicht bekannt sein, besteht auf der Homepage die Möglichkeit, ein Interessenprofil durchzuführen. Je nach Interessenbereich kommt man hier auch gleich zu Vorschlägen für konkrete Lehrberufe oder andere Ausbildungen.

Der interaktive Messeplan ermöglicht es, auch Lehrbetriebe direkt nach den angebotenen Lehrberufen zu suchen, in denen sie ausbilden. Je nach eingegebenen Suchkriterien erhalten die Messebesucher einen individuellen Messeplan, auf dem die gewünschten Aussteller und deren Position in den Messehallen klar angezeigt werden.

Besonders ansprechendes und jugendliches Messe-Design

Eyecatcher sind drei Pfeile, die als Symbol für zukunftsweisende Orientierung stehen. Jugendliche Beine in Sneakers stehen als Symbol für das Motto „Der beste Schritt in deine Zukunft“.

Kostenlose Vorbereitungsworkshops für Schüler durch WKO Karriere-Center

Damit ein Messebesuch auch wirklich erfolgreich wird, ist eine gute Vorbereitung unbedingt zu empfehlen. Gerade Schulklassen, insbesondere der 7. und 8. Schulstufe, stellen eine Hauptzielgruppe für den Messebesuch dar.

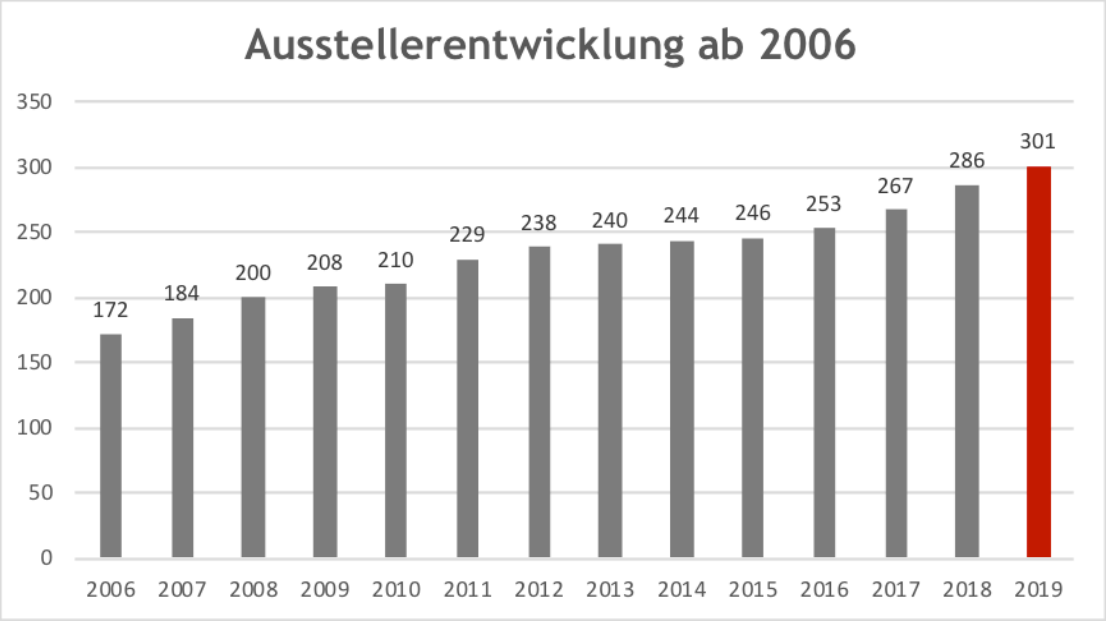
Zur idealen Vorbereitung auf die Messe bietet das WKO Karriere-Center wieder kostenlose Workshops direkt an den Schulen an. Bis dato haben sich bereits 120 Klassen mit über 2800 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Die Workshops finden gleich ab Schulbeginn bis Anfang Oktober statt. Es werden die wichtigsten Messeschwerpunkte sowie der Umgang mit dem interaktiven Messeplan erklärt und die Schülerinnen und Schüler erhalten Tipps, wie sie ihren Messebesuch optimal gestalten können, damit er ihnen den bestmöglichen Nutzen bringt.

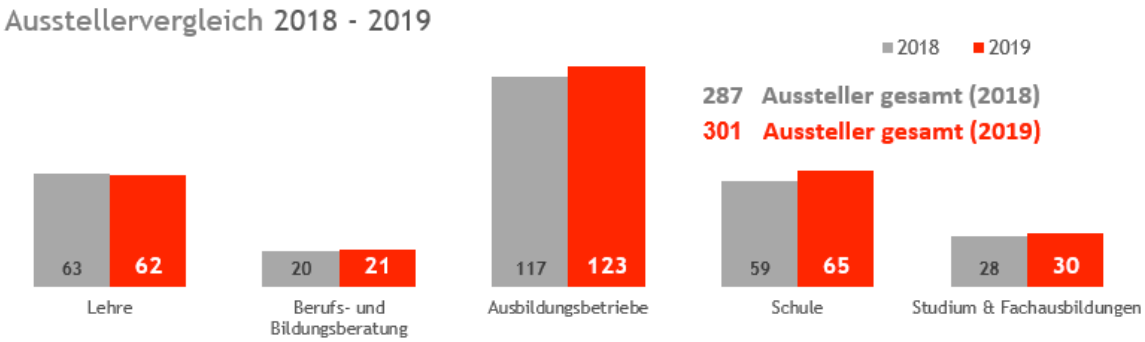
Beim Workshop werden auch aktuelle Materialien zur Berufsorientierung wie Broschüren und Info-Blätter ausgegeben. Zusätzlich gibt es ein Gewinnspiel, bei dem die Jugendlichen attraktive Preise gewinnen können.

Rekordbeteiligung bei Ausstellern

Wie bereits in den Vorjahren konnte auch heuer die Anzahl der Aussteller wieder deutlich gesteigert werden. Insgesamt präsentieren sich 301 Aussteller auf der „Jugend & Beruf“ 2019.



Besonders erfreulich aus Sicht der Wirtschaft ist der stetige Anstieg an Ausbildungsbetrieben. Ein klarer Beweis dafür, dass die Messe für viele Betriebe einen unverzichtbaren Bestandteil im Rahmen ihrer Personalsuche darstellt.



Ausstellungsbereiche

Die Halle 20 steht unter dem Titel **„Allgemeine Berufsinformation, Technik und Handwerk“** und gliedert sich in folgende Berufsgruppen / Interessenbereiche:

- Bau und Natur
- Lebensmittel
- KFZ
- Metall / Maschinenbau & Mechatronik
- Elektro
- Informationstechnologie
- Kunststoff

Im Bereich **„Berufsinformation“** finden sich Aussteller, die über ein sehr breit gefächertes Informations- und Beratungsangebot über verschiedenste Berufs- und Bildungswege verfügen. Hier erfährt man auch alles über die Möglichkeiten, die eigenen Stärken und Interessen kennenzulernen.

In der Halle 21 stehen die Bereiche **„Handel & Dienstleistung, Studium & Fachausbildung“** im Mittelpunkt. Sie ist gegliedert in die Berufsgruppen/Interessenbereiche

- Mode/Lifestyle und Gesundheit
- Tourismus & Freizeit
- Information & Consulting
- Transport & Verkehr
- Handel & Kaufmännisch
- Sonstige Berufsbildung, Pädagogik & Wissenschaft
- Sicherheit

Zudem sind die Aussteller nach Bildungswegen sortiert:

„Lehre und Ausbildungsbetriebe“
In den Hallen 20 und 21 wird in Form von „lebenden Werkstätten“ ein praktischer Einblick in die Berufswelt geboten. Betriebe unterschiedlichster Branchen stellen sich persönlich vor. Interessierte Jugendliche erfahren direkt von den Ausstellern bzw. deren Lehrlingen alles über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im jeweiligen Betrieb. WKO-Branchenverbünde, Berufsschulen und Betriebe mit ihren Lehrlingen stehen für Informationen und Auskünfte gerne zur Verfügung.

„Schule“
In den Hallen 20 und 21 präsentieren sich oberösterreichische Schulen und zusätzliche Bildungseinrichtungen anderer Bundesländer. Vor allem Schülerinnen und Schüler geben Einblick in ihren spannenden Schulalltag.

„Studium & Fachausbildungen“
In der Halle 21 beraten Experten/-innen über Ausbildungswege, Studienwahl, Studiendauer und Berufsaussichten.

Weitere Informationen auf www.jugendundberuf.info

Öffnungszeiten:

Mittwoch u. Donnerstag	8:30 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag	8:30 Uhr – 16:00 Uhr

Eintritt frei!

Ein in Zusammenarbeit mit den ÖBB eingerichteter Zugpendelverkehr vom Welser Hauptbahnhof zum Messegelände steht den Messebesuchern auch heuer wieder gratis zur Verfügung.

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner

Information und Beratung sind entscheidend für die richtige Berufswahl

„Oberösterreich ist das Land der Möglichkeiten — auch wenn es um die Berufswahl geht. Gerade den jungen Menschen in unserem Land steht eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Verfügung. Die Messe „Jugend & Beruf“ setzt genau hier an, sie hilft, einen Überblick über die vielfältigen Angebote zu gewinnen“, betont Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Unsere Wirtschaft und damit auch die Arbeitswelt erleben mit der Digitalisierung eine intensive Phase der Veränderung. Neue Berufsbilder entstehen, bestehende verändern sich und die Ausbildungsangebote passen sich den veränderten Rahmenbedingungen an. Auch gibt „Jugend & Beruf“ einen optimalen Über- und Einblick. Damit wird ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, den Fachkräftebedarf der oö. Wirtschaft zu decken.

Mit dem neuen strategischen Konzept „Arbeitsplatz OÖ 2030“ verfolgt das Land OÖ mehrere Ziele. Die 3 wesentlichen Potenziale zur Gewinnung von Fachkräften sind:

- Bedarfsgerechte Qualifizierung
- Aktivierung für eine hohe Erwerbsbeteiligung
- Gewinnung und Bindung von Fachkräften

Das Ziel der bedarfsgerechten Qualifizierung betrifft vor allem auch unsere Jugend. Gegenwärtig verfügen beinahe 20 Prozent der Personen im Haupterwerbsalter — das sind rund 150.000 Personen — lediglich über einen Pflichtschulabschluss als höchste Ausbildung.

Unter Oberösterreichs Jugendlichen von 20—24 Jahren beträgt dieser Wert 15 Prozent. Somit sollen pro Jahrgang rund 2.000 Jugendliche mehr als bisher eine Ausbildung über die Pflichtschule hinaus absolvieren.

Um das zu erreichen, sind Information und Beratung die Schlüsselwörter. Eine Top-Gelegenheit dazu bietet die Messe „Jugend und Beruf“ mit mehr als 300 Ausstellern und somit Informations- und Beratungsmöglichkeiten.

„Ich appelliere auch an die Eltern, die zu einem wesentlichen Teil den beruflichen oder schulischen Werdegang ihrer Kinder mitbestimmen, sich im Rahmen der Messe über die vielfältigen Angebote zu informieren“, so Wirtschafts-Landesrat Achleitner.

Wirtschaftsressort investiert 6 Mio. Euro in Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche

Seitens des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ investieren wir im Rahmen des „Paktes für Arbeit und Qualifizierung“ im Jahr 2019 6 Mio. Euro in Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, die am primären Arbeitsmarkt noch nicht reüssieren können. Beispielsweise werden in den Produktionsschulen Kirchdorf, Leonding, Linz, Perg und Steyr jährlich 400 Jugendliche ausbildungsbereit gemacht und starten nach rund 6 Monaten mit einer betrieblichen Ausbildung.

Mit dem Angebot der Potenzialanalyse erreichen wir gemeinsam mit der WKOÖ eine Abklärung von Neigung und Eignung im Hinblick auf die künftigen Ausbildungsmöglichkeiten. Pro Jahr werden 10.500 14-jährige in einem 4-stündigen Abklärungsverfahren getestet, wo ihre Fähigkeiten liegen. Insbesondere in den Neuen Mittelschulen wird das Angebot sehr gut angenommen. Fast 90 Prozent aller Neuen Mittelschulen nehmen teil. Auch die Zufriedenheit der Teilnehmer/innen mit der Aktion ist mit einem Wert von 1,3 im Schulnotensystem hervorragend.

„Damit vermeiden wir falsche Ausbildungsentscheidungen und die Jugendlichen und ihre Eltern wissen danach konkret, wo ihre Stärken liegen und können die Ausbildungssuche gezielter starten als bislang“, betont Landesrat Achleitner. Dieses Angebot wird für die Jugendlichen kostenlos zur Verfügung gestellt und von der WKOÖ und dem Wirtschaftsressort des Landes OÖ finanziert.

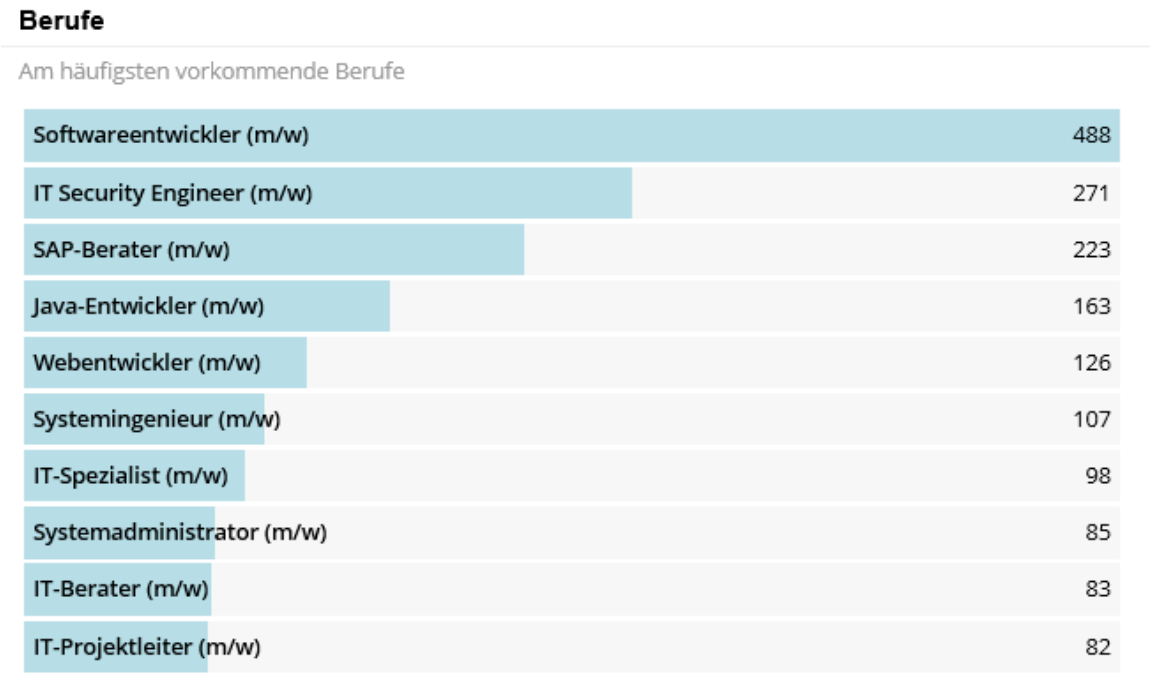
Zusätzliche Unterstützung durch das JobCoaching des Landes OÖ

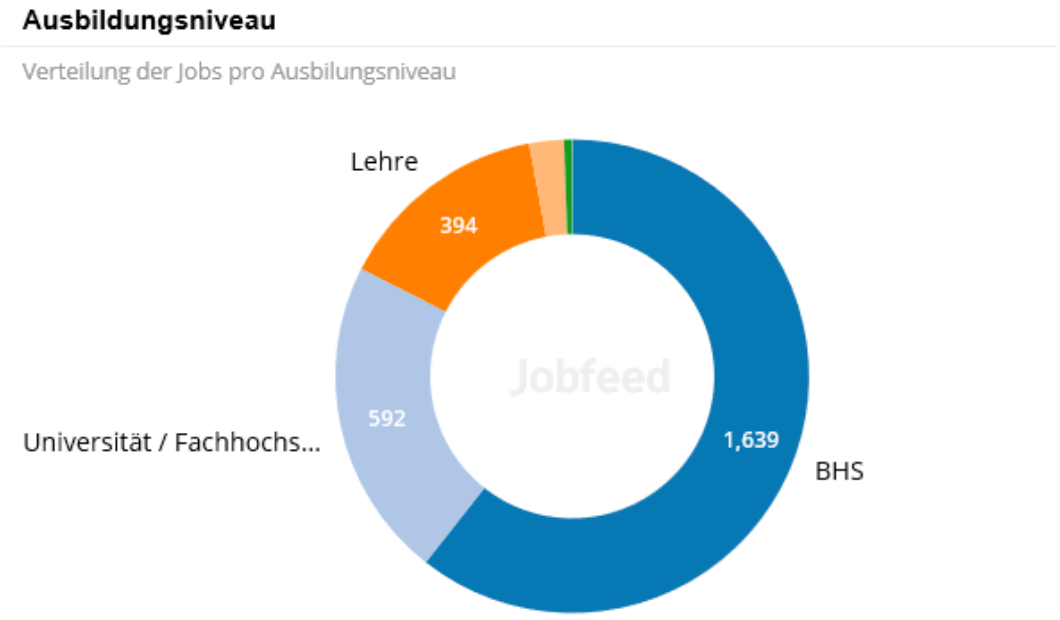
Braucht es zusätzliche Unterstützung bei der Wahl der Ausbildung, so steht mit dem JobCoaching des Jugendservice des Landes OÖ ein weiteres Angebot zur Verfügung, bei dem die Jugendlichen in OÖ individuelle Beratung und Begleitung erhalten. Seit Jahresbeginn 2019 wurden bereits mehr als 620 Jugendliche im Rahmen des JobCoachings bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz unterstützt und rund 200 Jugendliche auf einen Lehrplatz vermittelt. Aktuell befinden sich 205 Jugendliche im aktiven JobCoaching.

Initiative #IT_rocks

#IT_rocks zeigt jungen Menschen die Karrierechancen im IT-Bereich und macht deutlich, welche erstklassige Ausbildung die Schulen, Unis und Fachhochschulen, aber auch die Lehrberufe bieten. Die Initiative macht jungen Menschen die Ausbildungswege und Karriere-Chancen schmackhaft. Die Zukunftsaussichten in der Branche sind hervorragend: Aktuell gibt es laut einer von Business Upper Austria beauftragten Auswertung rund 2800 offene Jobs in 900 Unterneh-

men – quer durch alle Qualifikationsstufen. Am Bildungssektor sorgen 20 verschiedene IT-Studienrichtungen für bestmögliche Qualifizierung, zudem gibt es 20 höhere Schulen mit IT-Schwerpunkt sowie elf verschiedene Lehrberufe. www.digitalregion.at/it-rocks





Quelle: www.jobfeed.com

#IT_rocks ist auf der Messe Jugend und Beruf mit einem eigenen Stand vertreten.

Weiters gibt es in nächster Zeit Messeauftritte bei der JKU-Karrieremesse (19. bis 20. September), beim GAINER-Industriefestival (8. bis 10. Oktober), bei der Messe Schule und Beruf in Wieselburg (10. bis 12. Oktober) sowie der Berufs-Info-Messe Salzburg (21. bis 24. November)

Projekt Young Ressources des Cleantech-Clusters

Young Resources ist ein Kooperationsprojekt des Cleantech-Clusters der oö. Standortagentur Business Upper Austria. Das Thema Energie- und Ressourcenverbrauch im Produktionsprozess spielt in der Lehrlingsausbildung momentan eine eher untergeordnete Rolle. Der Linzer Unternehmensberater und Energiemanager Walter Helmberger möchte das ändern. Ein effizienter Ressourcenverbrauch in der Fertigung wird über die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen entscheiden, ist er überzeugt. Dass Mitarbeiter den Energieverbrauch beeinflussen, wird laut Helmberger unterschätzt. In dem vom Land Oberösterreich geförderten Kooperationsprojekt „Young Resources“ von hdm Helmberger und dem Cleantech-Cluster werden nun Lehrlinge auch im Energiemanagement ausgebildet. Vermittelt werden u.a. konkrete Einflussfaktoren, Kennzahlen und die dazugehörigen Lösungen. Dabei kommt es zwischen den teilnehmenden Betrieben auch untereinander zu einem regen Informationsaustausch. Die Workshops umfassen drei inhaltliche Schwerpunkte: Energie, Druckluft und Ressourceneffizienz.

Placement Promotoren & HTL-Karriereplattform

Die Suche nach HTL-Absolventen ist zeitaufwändig und nicht immer einfach. Zu viele Unternehmen bemühen sich um die wenigen Absolventinnen und Absolventen. Die Initiative „Starte Dein Karriere mit uns – OÖ Unternehmen suchen Dich“ wurde speziell für kleine und mittlere Unternehmen geschaffen, die Jungtechnikerinnen und Jungtechniker oder auch ausbildungswillige HTL-Aussteiger als Lehrlinge suchen.

Mit dieser kostenlosen Initiative informieren die Placement Promotoren Absolventinnen und Absolventen über freie Stellen, gewünschte Qualifikationen und mögliche Aufgaben in Unternehmen. Mehr als 400 Jobs in 167 Unternehmen sind aktuell auf der Karriereplattform zu finden. Das Projekt Placement Promotoren ist eine Initiative des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ und des Arbeitsmarktservice OÖ.